

Zusatzdokumente zum Antrag

Nebst dem Online-Formular mit Projekt- und Kontaktangaben müssen zwei zusätzliche Dokumente mitgeschickt werden. Einerseits ein ausführliches Budget mit Einnahmen und Ausgaben, so dass der Fehlbetrag und somit auch der Wunschbeitrag von kulturdünger darin ersichtlich ist; und andererseits eine Projektdokumentation, welche die Projektidee, die Organisation und den Ablauf des Projektes sowie die Ziele und Erwartungen erläutert. Zu den beiden verlangten Dokumenten ist nachstehend ein Leitfaden mit Erklärungen zu finden.

1. Budget

Was muss im Budget enthalten sein?

- Einnahmen und Ausgaben
- Sponsoren, eigene Beiträge, Beiträge Dritter
- Fehlbetrag, d.h. der errechnete Verlust des Projektes
- Gewünschter Beitrag von kulturdünger bei den Einnahmen

Was gilt es zu beachten?

- kulturdünger bezahlt maximal CHF 5000.– und höchstens die Hälfte des Gesamtbudgets
- kulturdünger finanziert keine Löhne/Honorare der Projektautoren
- kulturdünger finanziert keine Projektgewinne

2. Projektdokumentation

Die Gestaltung ist den Projektträgern überlassen. Die Dokumentation soll jedoch über folgende Punkte Auskunft geben:

- Projektidee (z.B. Projekthintergrund, Motivation, Absicht, Umsetzung, Zielpublikum, etc.)
- Projektorganisation (z.B. Zeitpläne, Organigramme, Abläufe, etc.)
- Projektzusatz (z.B. Bilder, Texte, Beispiele, Referenzen von früheren Projekten, etc.)
- Projektautoren (z.B. Infos über die Personen, bisherige kulturelle Tätigkeiten, etc.)

Was gilt es zu beachten?

- Die Dokumentation soll einen guten Überblick verschaffen und die Fachgruppe überzeugen.
- Der Umfang spielt keine Rolle – aber bitte nicht mehr als 20 Seiten Material schicken.

Weitere Infos gibt es auf www.kulturduenger.ch. Beratung und Hilfe kann auch telefonisch angefragt werden (jeweils Donnerstags):

Jane Wakefield (Projektleiterin kulturdünger)

Stapferhaus Lenzburg, Schloss, 5600 Lenzburg.

Tel G: 062 888 48 00

E-Mail: kultur@kulturduenger.ch